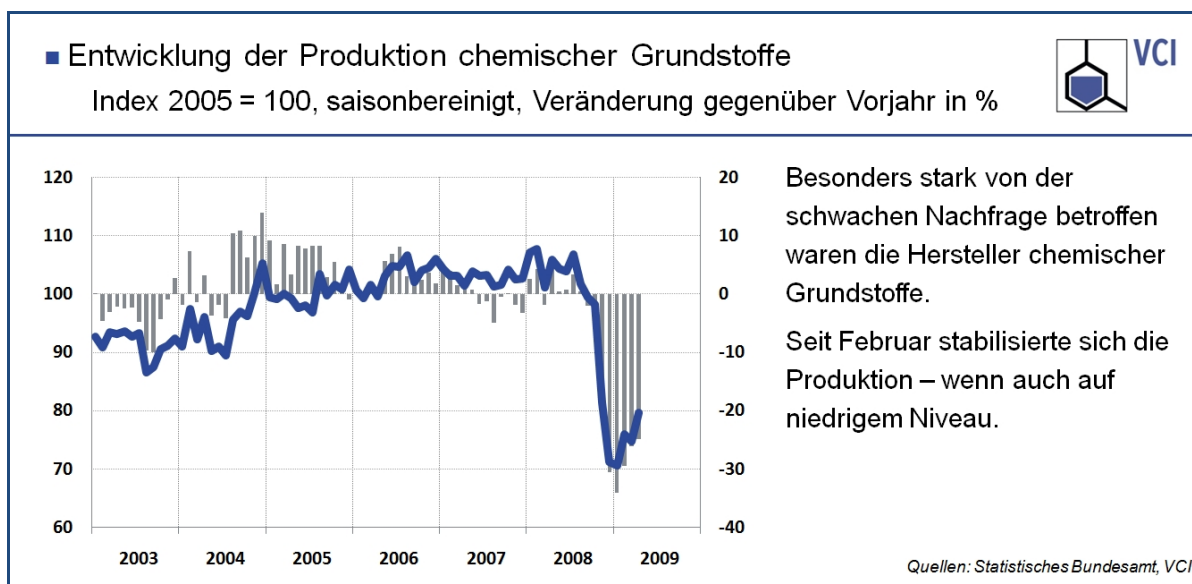
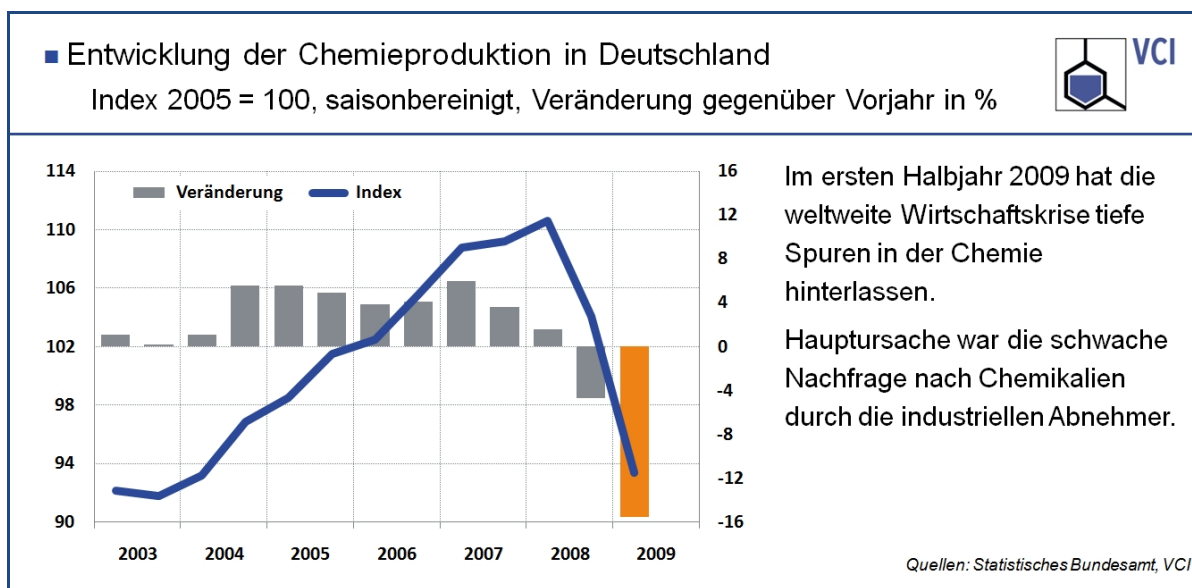
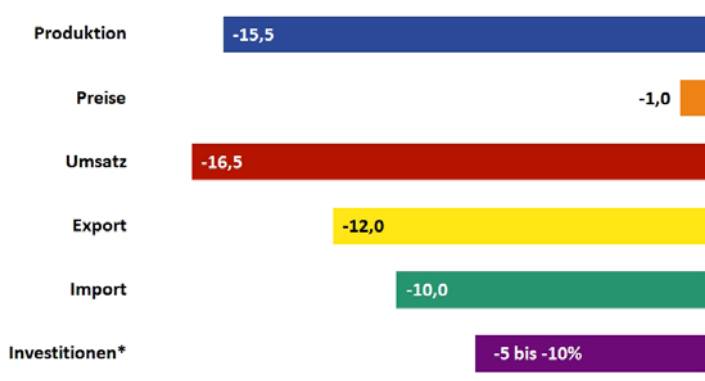


08.07.2009

Hinweis: Die nachfolgenden Grafiken können Sie auf dem VCI-Portal (www.vci.de/presse) komplett über die "Service-Links" der aktuellen Pressemitteilungen herunterladen. Die einzelnen Grafiken finden Sie auf der Infografik-Seite des VCI-Portals (www.vci.de/presse/infografiken). In beiden Varianten stehen die Excel-Daten, Bild-Formate in Druckqualität und Powerpoint-Dateien zur Verfügung.



■ Kernindikatoren der chemischen Industrie in Deutschland
Veränderung in Prozent im 1. Halbjahr 2009 gegenüber Vorjahr



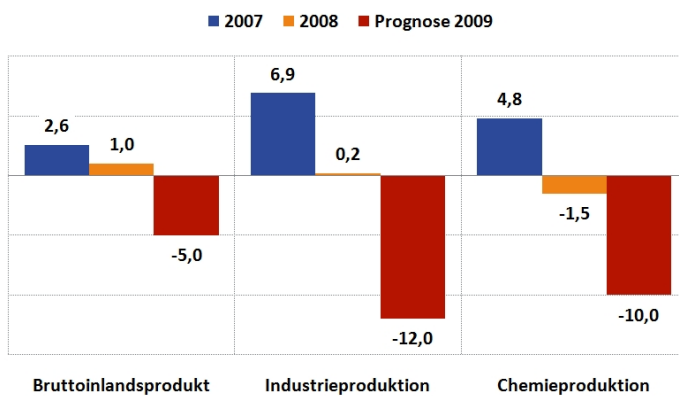
Der Gesamtumsatz der deutschen chemischen Industrie sank im ersten Halbjahr auf 69,7 Milliarden Euro.

Dabei erfasste der Rückgang das Inlands- und Auslandsgeschäft gleichermaßen.

* Schätzung für das Gesamtjahr 2009

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

■ Bruttoinlandsprodukt, Industrie- und Chemieproduktion
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

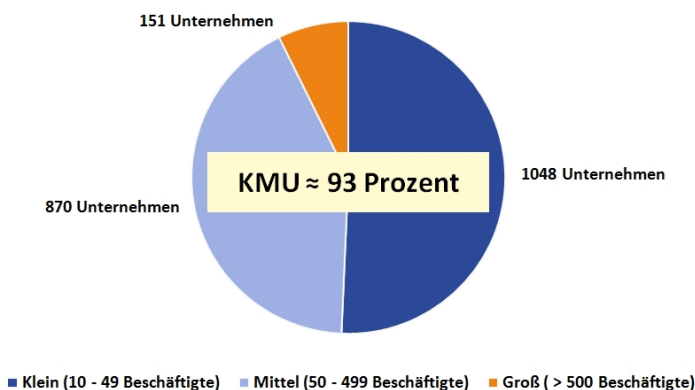


Der VCI rechnet damit, dass die deutsche Chemieproduktion im Jahr 2009 um 10 Prozent schrumpft.

Der Hauptgrund: die Folgen der globalen Wirtschaftskrise sind in der deutschen und europäischen Industrie deutlich zu spüren.

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

■ Größenstruktur in der chemischen Industrie
Anzahl der Unternehmen nach Größenklassen

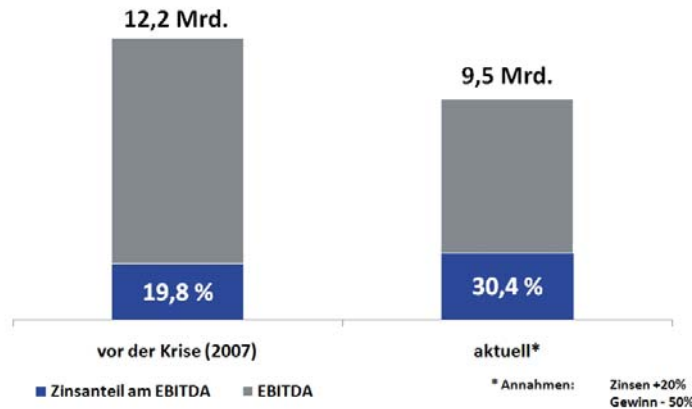


Die über 1.500 mittelständische Unternehmen produzieren überwiegend Fein- und Spezialchemikalien.

Dabei erwirtschaften sie rund ein Drittel des Branchenumsatzes und beschäftigen mehr als jeden dritten Chemiemitarbeiter.

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

■ Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)
Chemische Industrie (> 1000 Beschäftigte), in Milliarden Euro



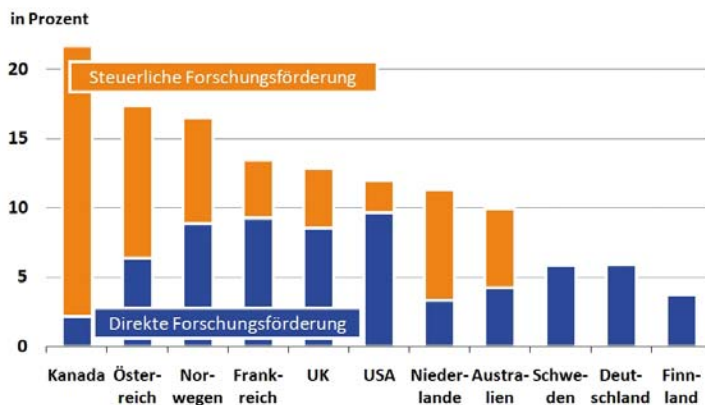
In der aktuellen Wirtschaftskrise verstärken sich die negativen Wirkungen der Zinsschranke deutlich. Die Unternehmensgewinne sinken und die Zinsen steigen.

Die chemische Industrie ist als forschungs- und anlagenintensive Industrie besonders betroffen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

■ Staatliche Förderung von FuE in Unternehmen

Direkter u. indirekter staatlicher Finanzierungsbeitrag zur FuE der Wirtschaft, in Prozent der internen FuE Aufwendungen, 2005

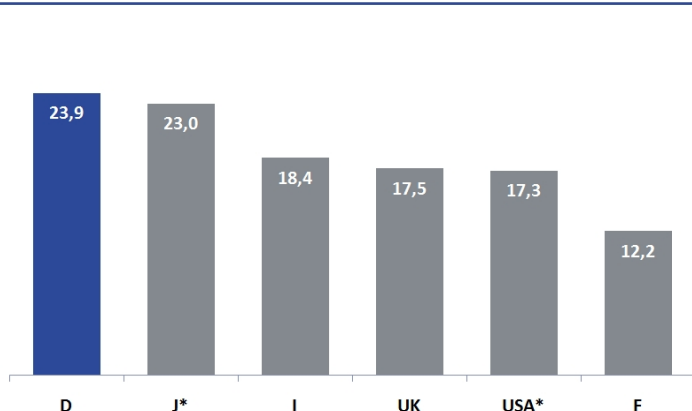


Fast alle großen Industrieländer fördern Forschung und Entwicklung über steuerliche Regelungen.

Um den Forschungsstandort Deutschland zu stärken, plädiert der VCI für eine Einführung der steuerlichen Forschungsförderung auch in Deutschland.

Quellen: EFI 2009, OECD

■ Anteil der Industrie an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung
In Prozent, 2007



Die Industrie ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaftskraft.

Damit Deutschland auch 2020 ein starker und wettbewerbsfähiger Standort ist, müssen die Weichen jetzt richtig gestellt werden.

* 2006

Quellen: IWKöln, Eurostat, OECD